



01 AcrylX bietet mit pattern eXpress einen Modellierkunststoff für die Pinseltechnik in der Farbe Rot und ab sofort auch in einer Zahnfarbe. Das Material zeichnet sich durch sein viskoseres Monomer aus, das die Verarbeitungseigenschaften verbessert

Erfahrungen mit dem zahnfarbenen Modellierkunststoff pattern eXpress dentin von AcrylX

VOM KOLLEGEN FÜR KOLLEGEN

Ein Beitrag von Ztm. Bernd Hietel, Hanau/Deutschland

„Einfach nur genial, das zahnfarbene pattern eXpress dentin!“ Mit diesem Satz des Zahn-technikmeisters Bernd Hietel lassen sich die Erfahrungen zusammenfassen, die er mit dem zahnfarbenen Modellierkunststoff der AcrylX GmbH zu Testzwecken sammeln konnte. Sechs Monate hat er mit diesem Material das getan, was Zahntechniker in ihrem Arbeitsalltag tun: verarbeiten, verarbeiten und nochmals verarbeiten.

KONTAKT

- Ztm. Bernd Hietel
Berger Zahntechnik GmbH
Bruchköbler Landstraße 104
63452 Hanau
info@berger-zahntechnik.de
www.berger-zahntechnik.de

- AcrylX GmbH
Industriestraße 7
61191 Rosbach-Rodheim
Fon +49 6007 9382-300
info@acrylx.com
www.acrylx.com

DD-CODE

- 1h765**
Einfach diesen dd-Code in das Suchfeld auf www.dentaldialogue.de eintragen und zusätzliche Inhalte abrufen



02 Als Anwender des roten pattern eXpress fehlte es der Berger Zahntechnik GmbH nur noch an einem: einer zahnfarbenen Variante. AcrylX war von dieser Anregung begeistert und lieferte kurze Zeit später pattern eXpress dentin

In unserem Labor kommt seit etwa neun Monaten der von AcrylX GmbH perfektionierte Modellierkunststoff für die Pinseltechnik pattern eXpress in der Farbe Rot zum Einsatz (**Abb. 1**). Dabei hat sich gezeigt, dass sich dieses Material vor allem durch seine hervorragenden Verarbeitungseigenschaften auszeichnet.

Der Modellierkunststoff quillt nicht auf, ist sehr gut modellierbar und verbrennt rückstandslos. Aufgrund des etwas viskoserer Monomers kann das Material nicht nur mit dem Pinsel, sondern auch mit dem Spatel oder ähnlichem verarbeitet werden. Dies bringt für uns eine enorme Zeitersparnis mit sich.

In erster Linie kommt das Material bei uns für unsere Kunststoffstümpfe nach der Überabformung der Gerüste und zum Modellieren der Sekundärkronen zum Einsatz. Was uns dabei schon immer ein wenig irritiert hat, war die rote Farbe dieses Materials. Insbesondere bei vollkeramischem Zahnersatz stört das Rot, das aus dem Untergrund hindurchschimmert, den Techniker und irritiert bei der Schichtung beziehungsweise Bewertung der Keramikstruktur.

Es entwickelte sich bei uns also der Wunsch nach einem zahnfarbenen pattern eXpress. Mit dieser innovativen Vorstellung traten wir an unseren Kunststoff-Lieferanten, die Firma AcrylX GmbH heran, die unseren Wunsch umsetzte und uns innerhalb kürzester Zeit ein Testprodukt lieferte.

Dieses zahnfarbene Autopolymerisat entspricht genau unseren Erwartungen (**Abb. 2**). Es hat die bewährten guten und eingangs aufgeführten Eigenschaften des roten Modellierkunststoffes, und schimmert nicht mehr durch unsere Keramikrestorationen. Einfach nur genial!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei unserem Lieferanten dafür bedanken, dass unser Wunsch nicht nur Gehör fand, sondern auch so schnell umgesetzt wurde.

Herausgekommen ist ein genialer Werkstoff, den wir uns schon vor Jahren gewünscht hätten.

Weitere Infos zu pattern eXpress

Bei pattern eXpress handelt es sich um ein modellierfähiges Autopolymerisat mit schrumpfungsfähigen Komposit-Monomeren.

Das selbsthärtende, rückstandsfrei verbrennbare Material wurde für die Verwendung mit der Pinseltechnik perfektioniert und eignet sich unter anderem zum Modellieren von Teleskop- und Konuskronen, Geschiebearbeiten, Klammern, sowie allen gängigen Modellationsarbeiten im Laboralltag.

Das Polymerpulver pattern eXpress ist in Gebinden zu 100, 500 und 1000 g, das Monomer in Flaschen zu 100 und 500 ml erhältlich. Zudem wird ein Laborset, bestehend aus 100 g Pulver und 100 ml Flüssigkeit, zwei Silikonbechern, einem Pinsel und einer Pipette angeboten. Als Sonderzubehör steht die pattern eXpress-Station zur Verfügung. ■

ANWENDUNGSGEBIETE

- Modellationen von Geschieben, Teleskop- oder Konuskronen
- Modellation von Kronen und Brücken
- Modellation individueller Implantataufbauten
- Verblockung von Gussteilen
- Modellation von Adhäsivbrücken, Inlays und Onlays
- Herstellung von Kunststoffstümpfen
- U.v.m.